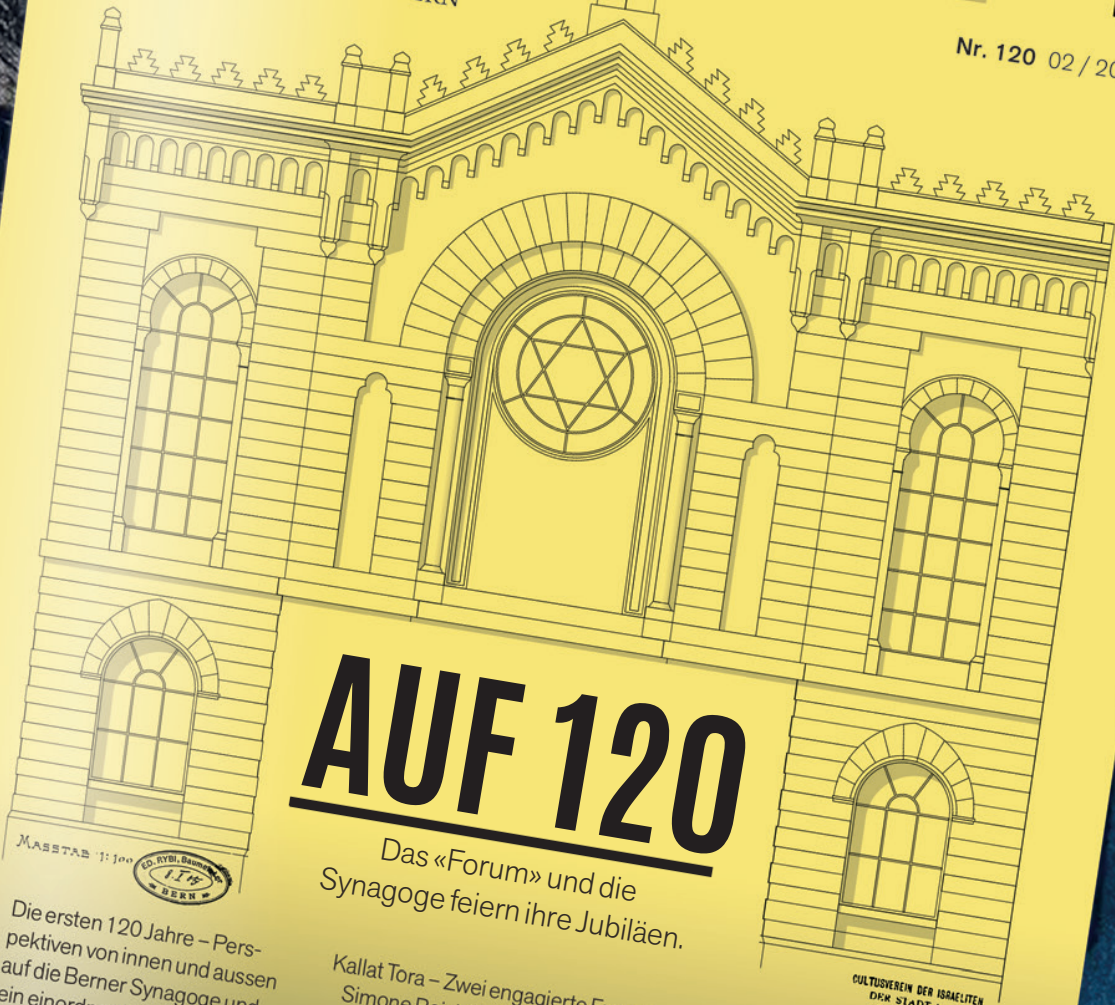


FORUM

DAS MAGAZIN DER
JÜDISCHEN GEMEINDE BERN

Nr. 120 02 / 2026



AUF 120

Das «Forum» und die
Synagoge feiern ihre Jubiläen.

Die ersten 120 Jahre – Perspektiven von innen und aussen auf die Berner Synagoge und ein einordnender Zeitstrahl zu jüdischer Geschichte in Bern und der Schweiz.
Seiten 5 – 29

Kallat Tora – Zwei engagierte Frauen, Simone Reich und Lea Abenhaim, werden geehrt.
Seite 38

Jugendmitglied Masha Epelbaum über sportliche und mentale Fähigkeiten beim Fechten und ihre Teilnahme an der Maccabiah.
Seite 48

MASSSTAB 1:100



CULTURVEREIN DER ISRAELITEN
DER STADT BERN
Der Präsident

INTERVIEW

ZWISCHEN GELEBTER
GESCHICHTE UND MUTIGEN
VISIONEN

S. 4 – 9, 26 – 27



Die 120. Ausgabe des Forums steht ganz im Zeichen von Beständigkeit und Aufbruch. JGB-Mitglied Georges Hill erzählt über sein jahrzehntelanges Wirken für das Magazin, das er 1971 mit Peter Abelin gründete und als Fotograf prägte.

Gleichzeitig nimmt Michael Rom das 120-jährige Jubiläum des Synagogenbaus zum Anlass für einen Blick nach vorn. Sein Appell an die Gemeinde: Mut zu visionären Ideen für die kommenden Jahre.

DIE ERSTEN 120 JAHRE

Perspektiven von innen und aussen auf die Berner Synagoge und ein einordnender Zeitstrahl zu jüdischer Geschichte in Bern und der Schweiz.
S. 5

KALLAT TORA

Zwei engagierte Frauen, Simone Reich und Lea Abenheim, werden geehrt.
S. 38

JUNGTALENT AUS BIEL

Jugendmitglied Masha Epelbaum über sportliche und mentale Fähigkeiten beim Fechten und ihre Teilnahme an der Maccabiah.
S. 48

AKTUELL

S. 30 «Ich wusste nicht, dass Antisemitismus immer noch so präsent ist»

S. 32 Es werde Farbe

S. 34 Vor dem Himmelstor

GEMEINDE

S. 36 Verbale Selbstverteidigung

S. 39 Ausflug des JFV Bern und Bikur Cholim

S. 40 JGB-Frühjahrs-GV 2026

S. 42 Entrümpeln und loslassen

JUGEND

S. 43 Dubim-Forum

S. 44 Jewish Youth of Bern

INTERRELIGIÖS

S. 45 Rabbinische Perspektiven auf Christen und Christentum

S. 46 «Respect»-Fastenbrechen

KULTUR & WISSEN

S. 50 Die Emotionalität der Farben

S. 52 Von Tieren und Menschen

S. 55 Synagogen-Gala zum Lag BaOmer

S. 57 Jüdisches Leben am Main und in Ostfriesland?

PEOPLE

S. 60 «Es besteht Hoffnung»

S. 62 100 Jahre Israel Spatz

S. 58 Bibliothek

S. 64 Nachrufe

S. 67 Impressum

S. 67 Rezept

120 JAHRE GELEBTE GESCHICHTE UND ZUKUNFT

Liebe Leserinnen und Leser

Ein doppeltes Jubiläum erfüllt uns mit grosser Freude und Stolz: Wir feiern das 120-jährige Bestehen unserer Synagoge – und halten gleichzeitig die 120. Ausgabe des Forum in den Händen! Im Judentum steht die Zahl 120 symbolisch für ein langes, gesegnetes Leben. Passend dazu widmet sich die vorliegende Ausgabe ganz diesem besonderen Meilenstein, indem es den Bogen von der Geschichte in die Zukunft spannt.

Gemeindemitglieder verschiedener Generationen erzählen, was die Synagoge für sie bedeutet. Fachpersonen beleuchten zudem die Architektur, das Interieur und die spirituelle Dimension unserer Beit Knesset, während ein Blick in den Tanach die tiefere Symbolik unserer Jubiläumszahl offenbart. Im Interview blickt Georges Hill auf über vier Jahrzehnte und 100 Ausgaben engagierter Forum-Arbeit zurück, die er als Fotograf gemeinsam mit dem Journalisten und Forum-Co-Gründer Peter Abelin geprägt hat – untermalt von eindrucksvollen Bildern aus seinem reichhaltigen Archiv.

Ausserdem erwartet Sie eine Vielfalt an aktuellen Einblicken: Wir lernen den Optimismus des israelischen Botschafters Tibor Schlosser kennen, staunen über die Fechtkünste einer jungen Bielerin und erfreuen uns an der Kreativität zweier Schulklassen, welche die Betonklötze in der Kapellenstrasse farbenfroh gestaltet haben. Neben einer Besprechung des neuen Buchs von Rabbiner J. Ahrens über jüdische Perspektiven auf das Christentum berichten wir über das Fastenbre-

chen im Haus der Religionen sowie über wichtige Schritte zur Vertrauensbildung in unserer Gemeinde, einschliesslich der Reorganisation des Vorstandes und neuer, moderierter Gesprächsformate. Reiseberichte, Kulturangebote und Neuigkeiten aus der Bibliothek runden das 120. Forum ab.

Mit dem Jubiläum geht auch ein Wechsel im Redaktionsteam einher. Grosser Dank gilt unserer Kollegin Eva Schmid. Mit

grossen Einsatz und viel Herzblut hat sie das Forum mitgeprägt. Liebe Eva, wir danken dir von Herzen und wünschen dir für deine Zukunft alles Gute!

Gleichzeitig begrüssen wir mit Noëmi Knoch ein neues – und bereits früher fürs Forum aktives – wunderbares Teammitglied. Mit ihr ist jemand aus einer jüngeren Generation dabei. Sie bereichert uns mit grosser sprachlicher Kompetenz sowie wertvollem Know-how, unter anderem im intra- und interreligiösen Dialog. Herzlich willkommen zurück, liebe Noëmi!

Wir stossen an «auf 120», blicken auf die 120 Jahre und 120 Ausgaben zurück und sagen «auf

die nächsten 120 Jahre und 120 Ausgaben»!

Wir wünschen eine inspirierende Lektüre und Schana tova umetuka!

– Das Redaktionsteam



COVER: LEO MATKOVIC (VORLAGE: FEISSLI GERBER LIEBENDÖRFER ARCHITENTEN); BILD LINKS: ZVG; BILD RECHTS: «TFLA» (GEBET), EVE STOCKHAMMER